

Wiener Interessen in Europa

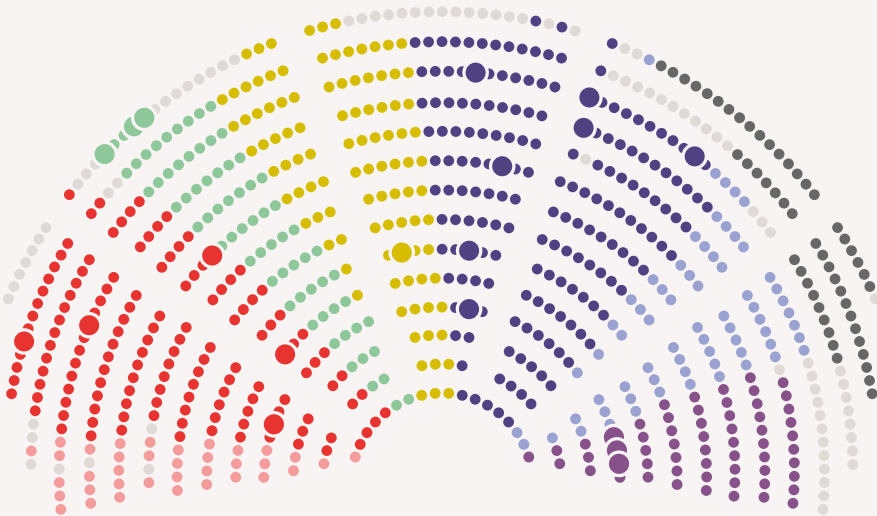
Entscheidungen auf europäischer Ebene wirken sich direkt und indirekt auf die Städte und Regionen aus. In den Städten Europas leben rund 70 Prozent der Bevölkerung der EU. Leider wird ihre Stimme im europäischen Entscheidungsprozess noch nicht im gleichen Ausmaß gehört. In Brüssel arbeiten rund 300 Vertretungsbüros aus den Städten und Regionen Europas daran, dass sich das ändert. Auch das Verbindungsbüro der Stadt Wien in Brüssel setzt sich dafür ein, dass die Positionen und Anliegen von Wien gehört und berücksichtigt werden.

Der Ausschuss der Regionen hat eine beratende Funktion bei den Entscheidungen der EU. Er setzt sich aus lokal und regional gewählten Vertreter*innen aller 27 Mitgliedsländer zusammen. Wien ist durch seinen Bürgermeister vertreten.

Das Europäische Parlament hat – gemeinsam mit der EU-Kommission und dem Rat der Europäischen Union – eine zentrale Rolle im Gesetzgebungsverfahren. Es wird alle fünf Jahre direkt von den EU-Bürger*innen, also auch von den Wiener*innen, gewählt.

Das Europäische Parlament

Das Europäische Parlament (EP) tagt in Brüssel und Straßburg. Die Sitzordnung der gewählten Mitglieder des EP richtet sich nicht nach der Staatsangehörigkeit, sondern nach der Fraktionszugehörigkeit.



Plenarsaal in Straßburg

Stand: 1.2.2024

- österreichische Parlamentarier (19)
- EVP 178 (7 aus Österreich)
- S&D 141 (5)
- Renew 101 (1)
- Grüne/EFA 71 (3)
- EKR 67
- ID 58 (3)
- Die Linke 38
- fraktionslos 51

720

Abgeordnete werden 2024 zum Europäischen Parlament gewählt. Das sind 15 mehr als bisher.

20

Abgeordnete davon kommen aus Österreich. Das ist 1 Abgeordnete/r mehr als bisher.

Das Wien-Haus in Brüssel

Das Verbindungsbüro der Stadt Wien zur EU im Wien-Haus in Brüssel vertritt die Interessen der Wiener*innen gegenüber europäischen Institutionen und sorgt für regen Informationsaustausch zwischen Wien und Brüssel.

Seit 1996

ist Wien in der EU-Hauptstadt präsent.

Über 130

Mitarbeiter*innen der Wiener Stadtverwaltung kamen für einen längeren Arbeits- und Lernaufenthalt nach Brüssel.

320

Fach- und Kulturevents wurden seither organisiert.

Rund 500

Gruppen aus Wien besuchten das Verbindungsbüro.



Ausschuss der Regionen

Der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR) kann Stellungnahmen zu EU-Rechtsvorschriften abgeben, die sich direkt auf die Regionen und Städte auswirken.

350

Mitglieder aus den Städten und Regionen der EU.

12

Mitglieder davon kommen aus Österreich.

1

Wiens Vertreter im AdR ist Bürgermeister **Michael Ludwig**.



EUROCITIES

Das größte Netzwerk europäischer Großstädte ab 250.000 Einwohner*innen vertritt deren Interessen bei den EU-Institutionen. Ziel der Vernetzung ist die verstärkte Positionierung und Vertretung der Städte auf europäischer Ebene.



150

Mitgliedsstädte und 45 assoziierte Städte. Wien ist seit 1995 Mitglied.

130 Mio.

Menschen aus 39 Ländern werden vertreten.

40

Wiener Expert*innen sind in diesem Städtetzwerk aktiv und tauschen sich in vielen Fragen auf europäischer Ebene aus.

Kongress der Gemeinden und Regionen Europas

200.000

Gebietskörperschaften

Im Rahmen des Europarats vertritt der Kongress der Gemeinden und Regionen Europas (KGRE) über 200.000 regionale und lokale Gebietskörperschaften aus 46 europäischen Ländern.